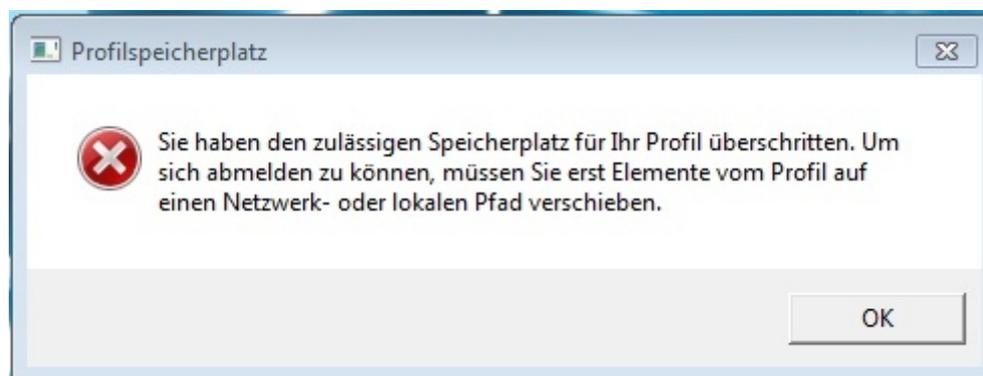


Wie räume ich mein Profil unter Windows 7 auf?

Das unter Windows 7 der Profilspeicher voll ist, liegt an einigen Programmen, die Daten direkt im Profil ablegen. Unter Windows XP gab es für diesen Fall eine Umleitung. Für Windows 7 greift diese jedoch leider nicht mehr, da der Pfad ein anderer ist. In einer Windows 2003 Domain gibt es keine Möglichkeit diesen Pfad umzuleiten, daher wird zunächst nur dieses HowTo Abhilfe schaffen.

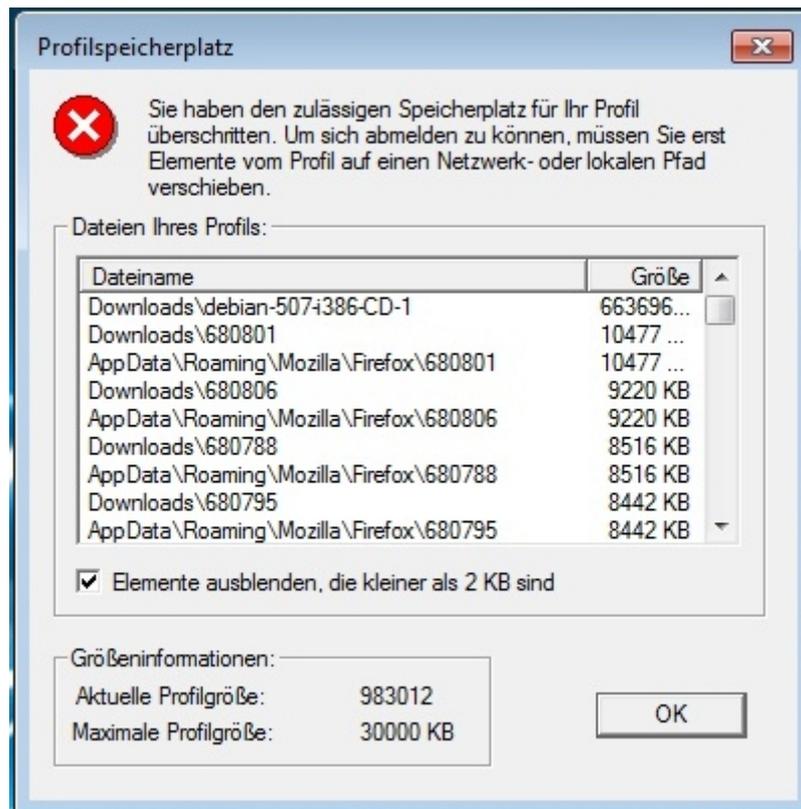
Läuft der Profilspeicher voll bekommt man ein PopUp-Fenster mit folgender Meldung: raeume



In einigen Fällen erscheint kein PopUp sondern lediglich ein kleines Icon in der Taskbar.



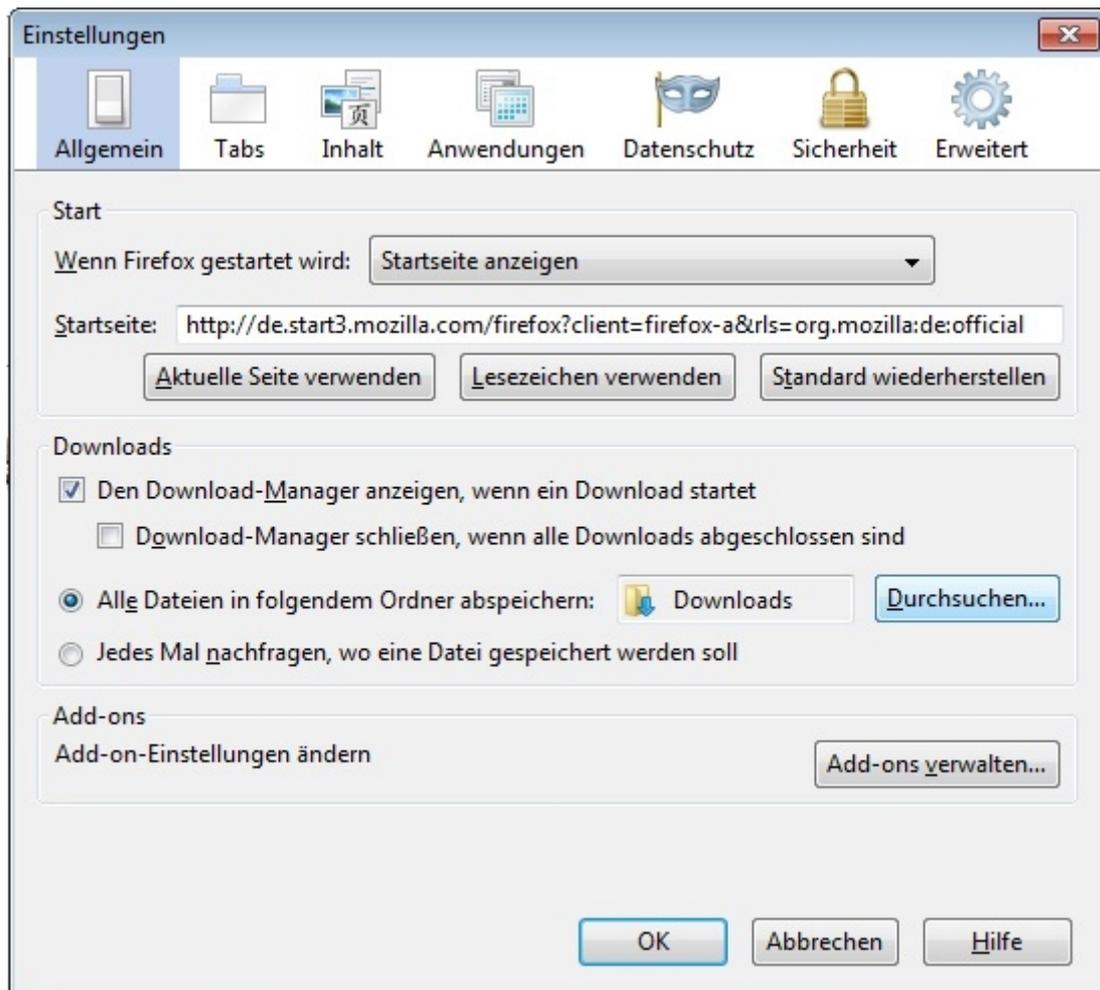
Zunächst einmal sollte man sich einen Überblick verschaffen, welche Dateien den Speicher des Profils auslasten und wo sie zu finden sind. Dazu macht man einen Doppelklick auf das rote Icon und es erscheint ein Fenster mit einer Auflistung. Die Dateien die obenstehenden belegen den meisten Platz.



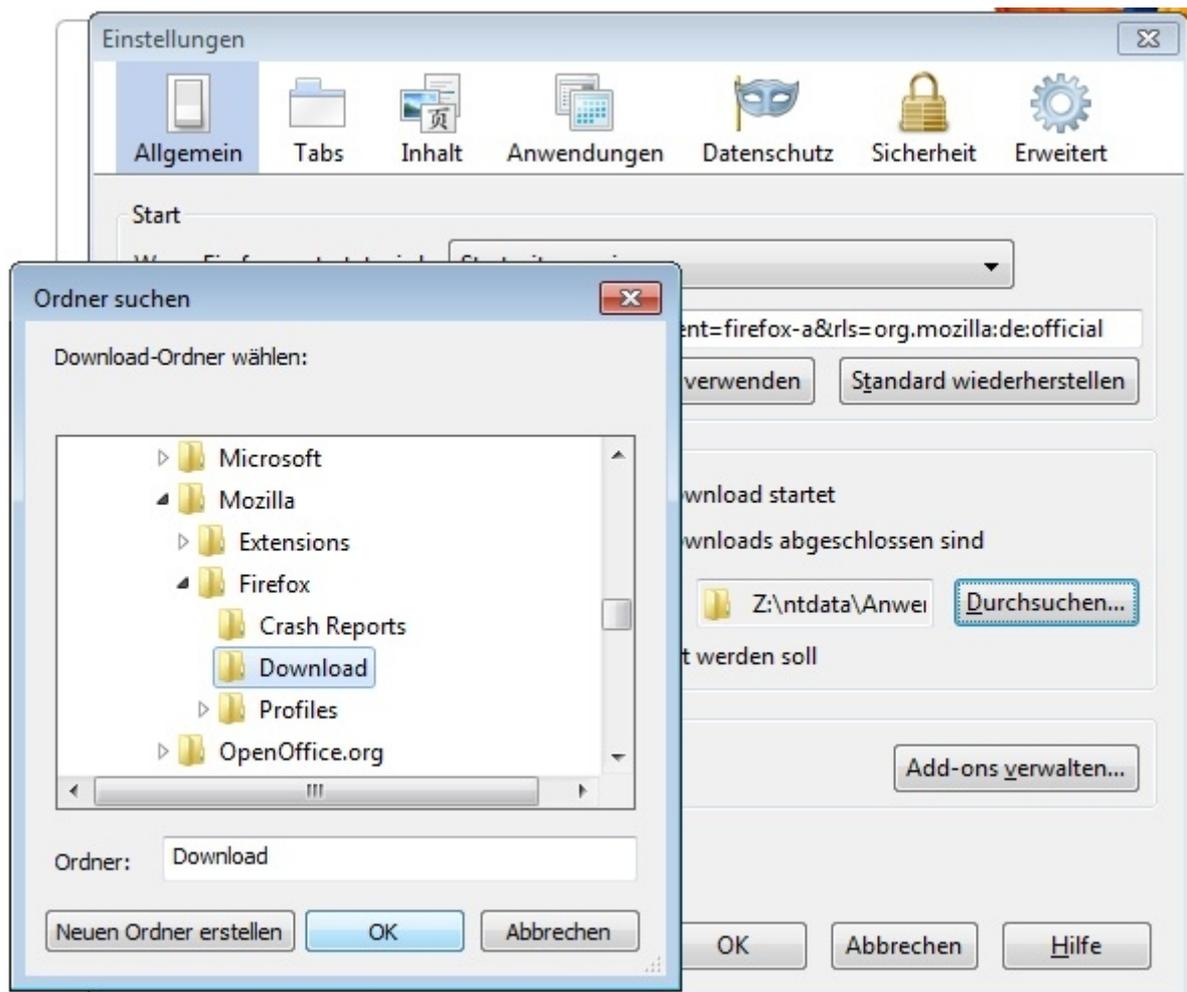
Den meisten Speicher brauchen in der Regel Mozilla Firefox, Internet Explorer und Microsoft Office.

Mozilla Firefox konfigurieren

Firefox speichert Cacheinformationen und Downloaddateien, die das Profil schnell zum Überlaufen bringen können. Um das zu verhindern sollte man auf jeden Fall die Downloaddateien an einen anderen Ort speichern und den Cache regelmäßig leeren. Die Downloaddateien kann man im Menü unter „Extras“ -> „Einstellungen“ im Reiter „Allgemein“ an einen anderen Ort verlegen.

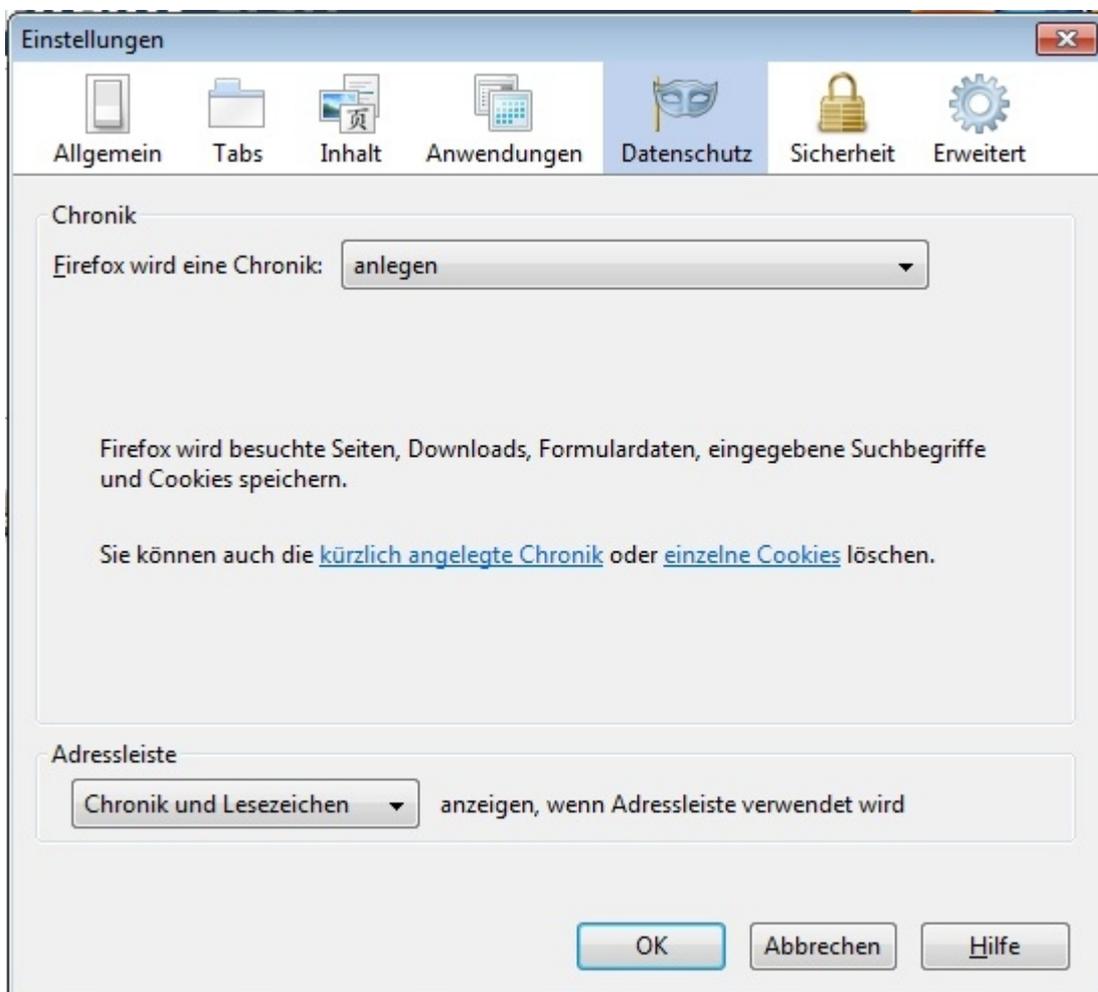


Am besten wählt man das Homelaufwerk, so sind die Dateien auf jeden Fall immer verfügbar.

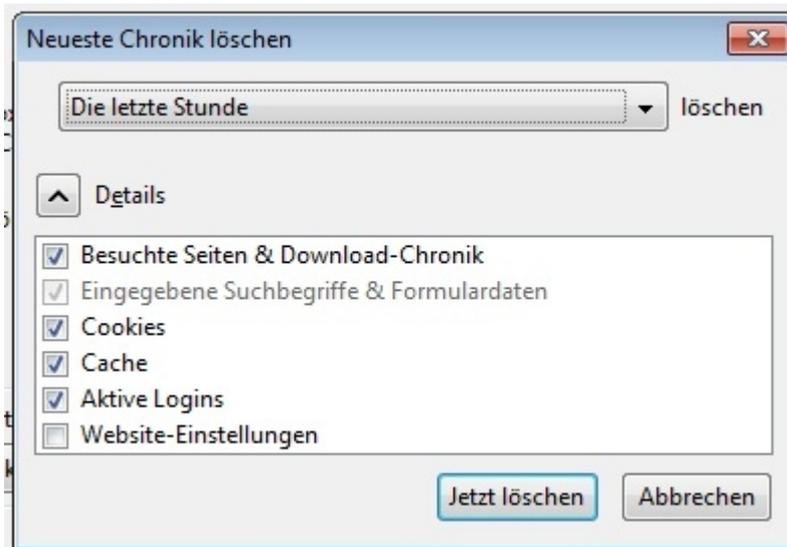


Bereits heruntergeladene Dateien sollte man anschließend noch aus dem alten Ordner in den neuen schieben, damit die Daten noch verfügbar sind.

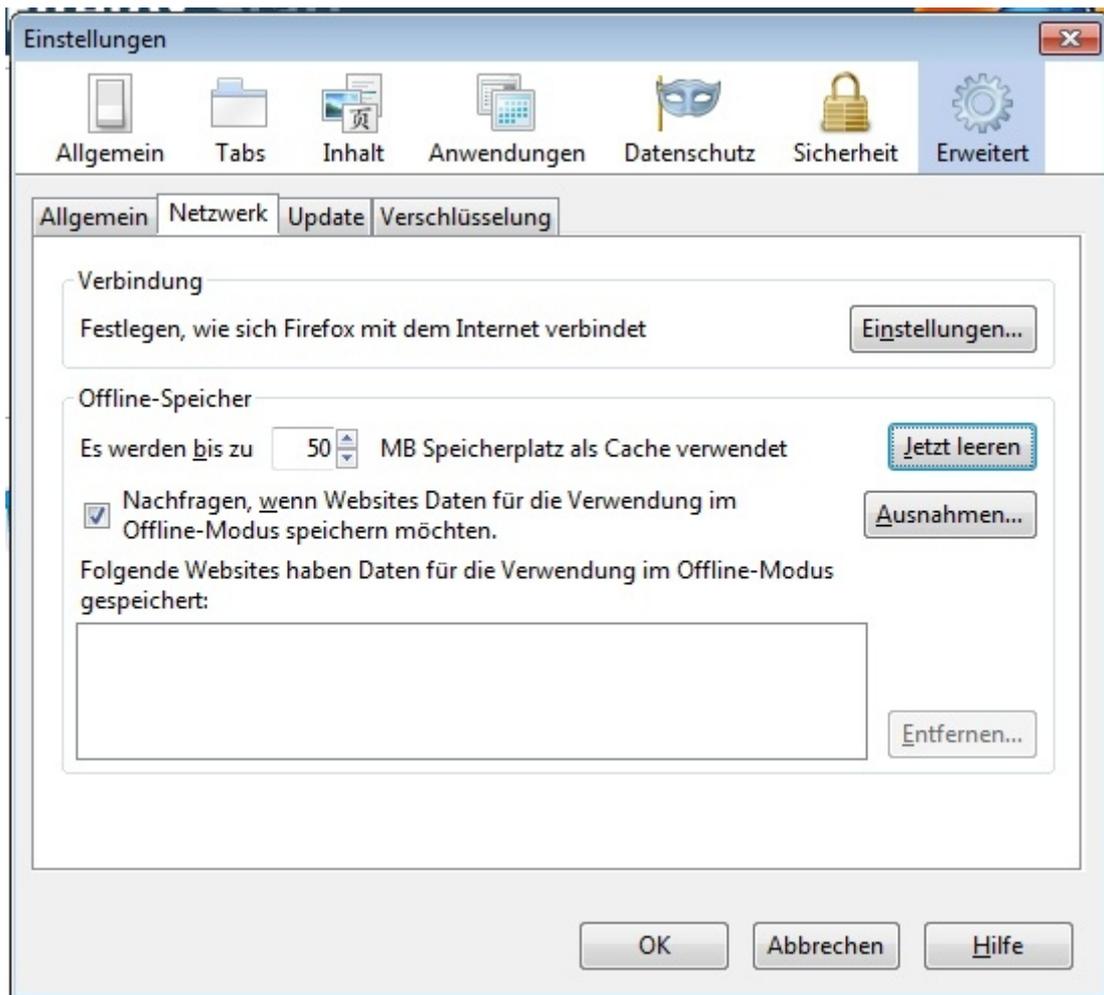
Wenn eine Chronik angelegt und Cookies gespeichert werden sollten gelöscht werden. Dazu wählt man im Einstellungsfenster den Reiter „Datenschutz“.



Nun kann man auf den Link „kürzlich angelegte Chronik“ klicken und es kommt ein neues Fenster.



Hier kann man einstellen, was man alles löschen will und von welchem Zeitpunkt. Alternativ kann man benutzerdefinierte Chroniken anlegen und einstellen wie mit Cookies verfahren werden soll. Zu guter Letzt leert man noch den Cache in dem man in den Tab „Erweitert“ wechselt und unter der Option „Offline-Speicher“ auf den Button „Jetzt leeren“ klickt.



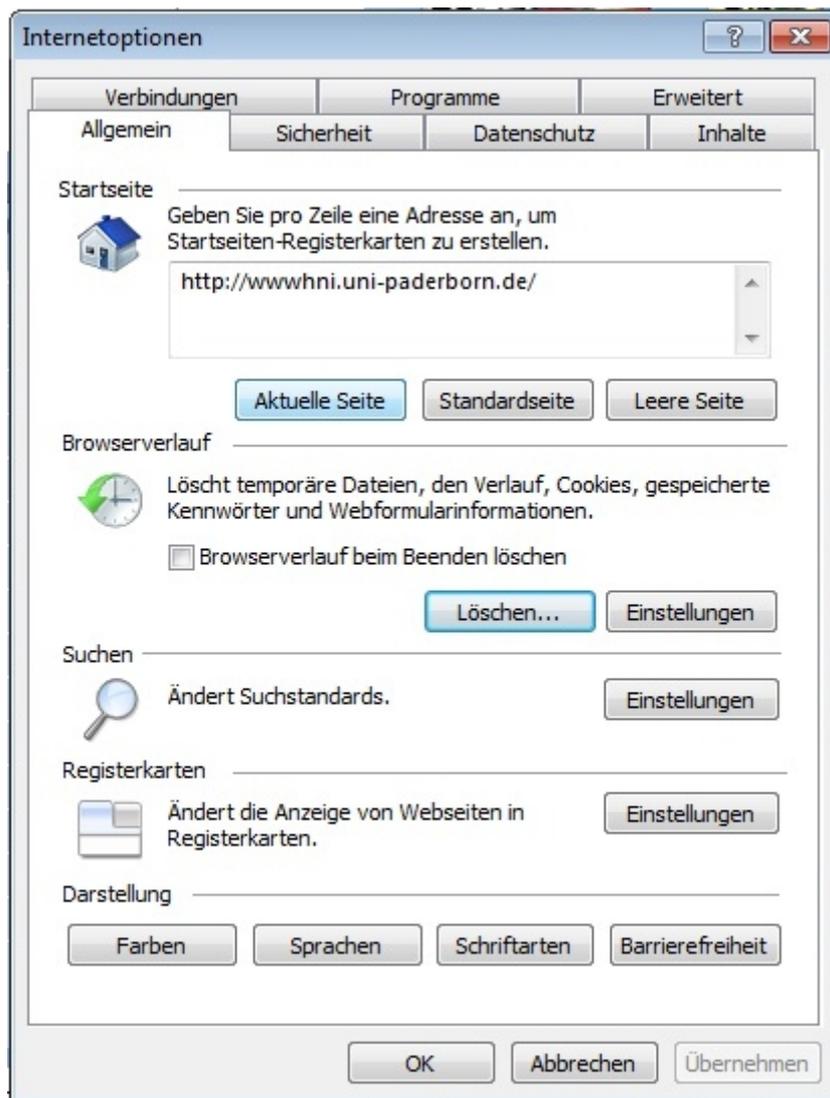
Den Offline-Speicher kann man in diesem Zuge auch direkt verkleinern, da im Profil nur 30 MB vorhanden sind 50 MB deutlich überzogen. Es empfiehlt sich diesen Wert auf 5 MB zu reduzieren.

Damit sollte der Firefox deutlich weniger Platz im Profil verbrauchen.

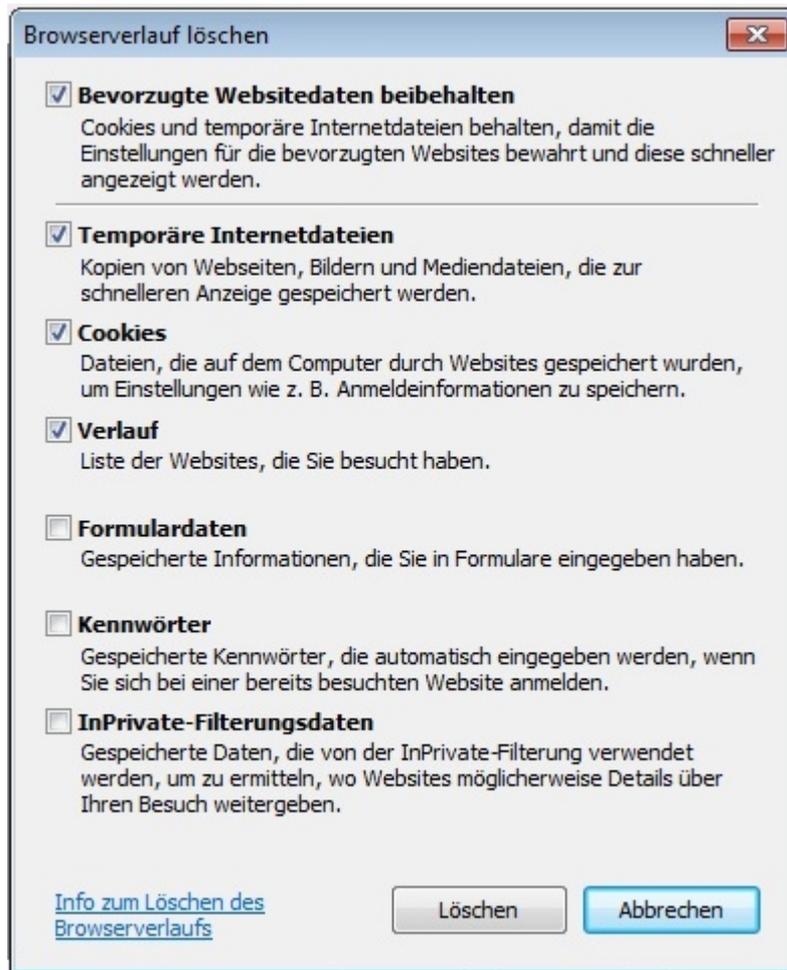
Microsoft Internet Explorer konfigurieren

Mit dem Internet Explorer verhält es sich wie mit dem Firefox. Den Downloadordner kann man hier jedoch als User nicht umleiten, somit muss man immer von Hand die Dateien an einem anderen Ort speichern.

Genau wie beim Firefox kann man beim Internetexplorer den Cache leeren. Dazu ruft man die Internetoptionen unter „Extras“ auf.



Im Reiter „Allgemein“ kann man unter Browserverlauf nun die Cookies, gespeicherte Kennwörter und Webformularinformationen löschen.



Unter „Einstellungen“ kann man nun den zu verwenden Speicher reduzieren. Hier sollte man als Wert 8 MB angeben, das ist der kleinste mögliche Wert.



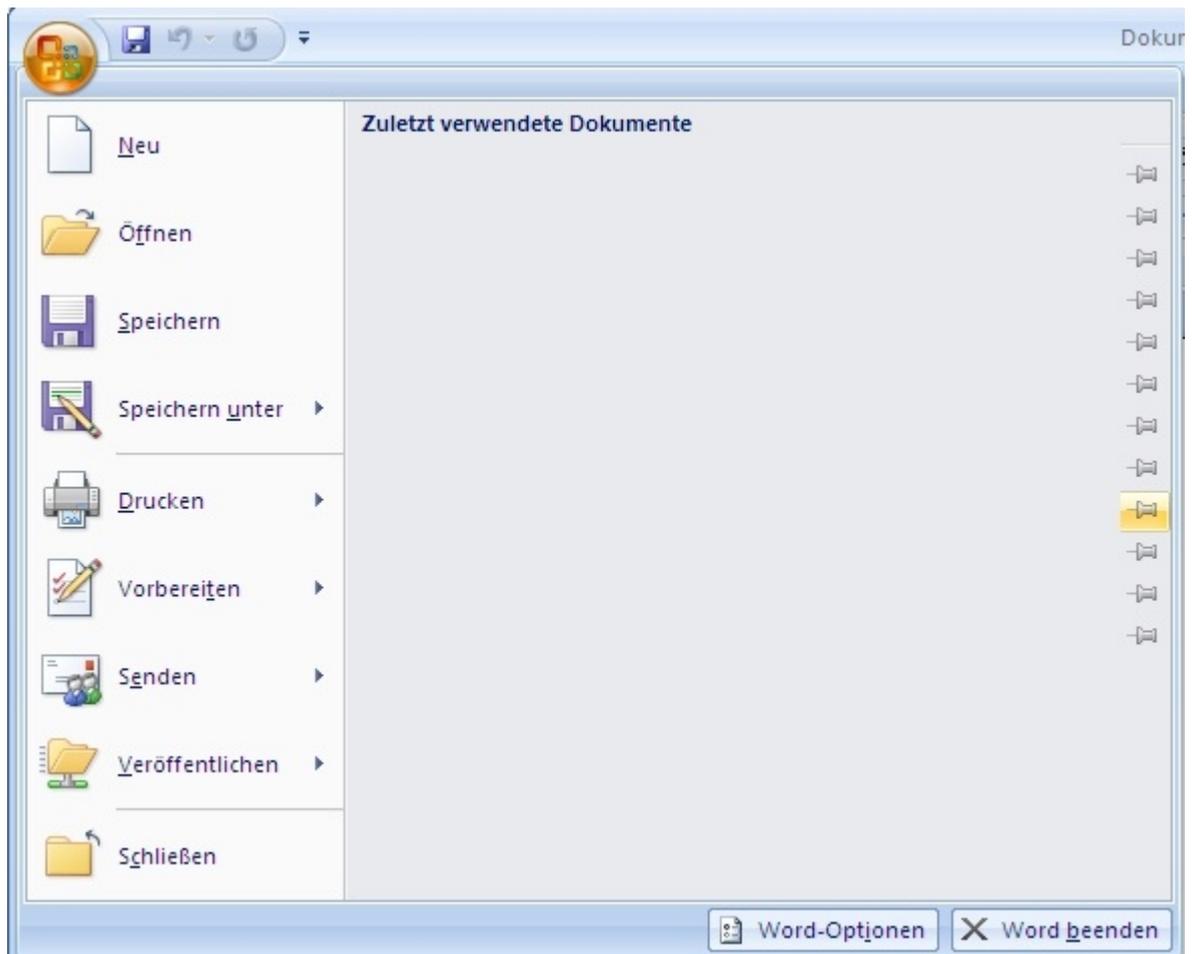
Den Pfad für die Temporären Internetdateien kann leider nur als Administrator geändert werden, somit kommt man um regelmäßiges Löschen nicht drum herum.

Microsoft Office

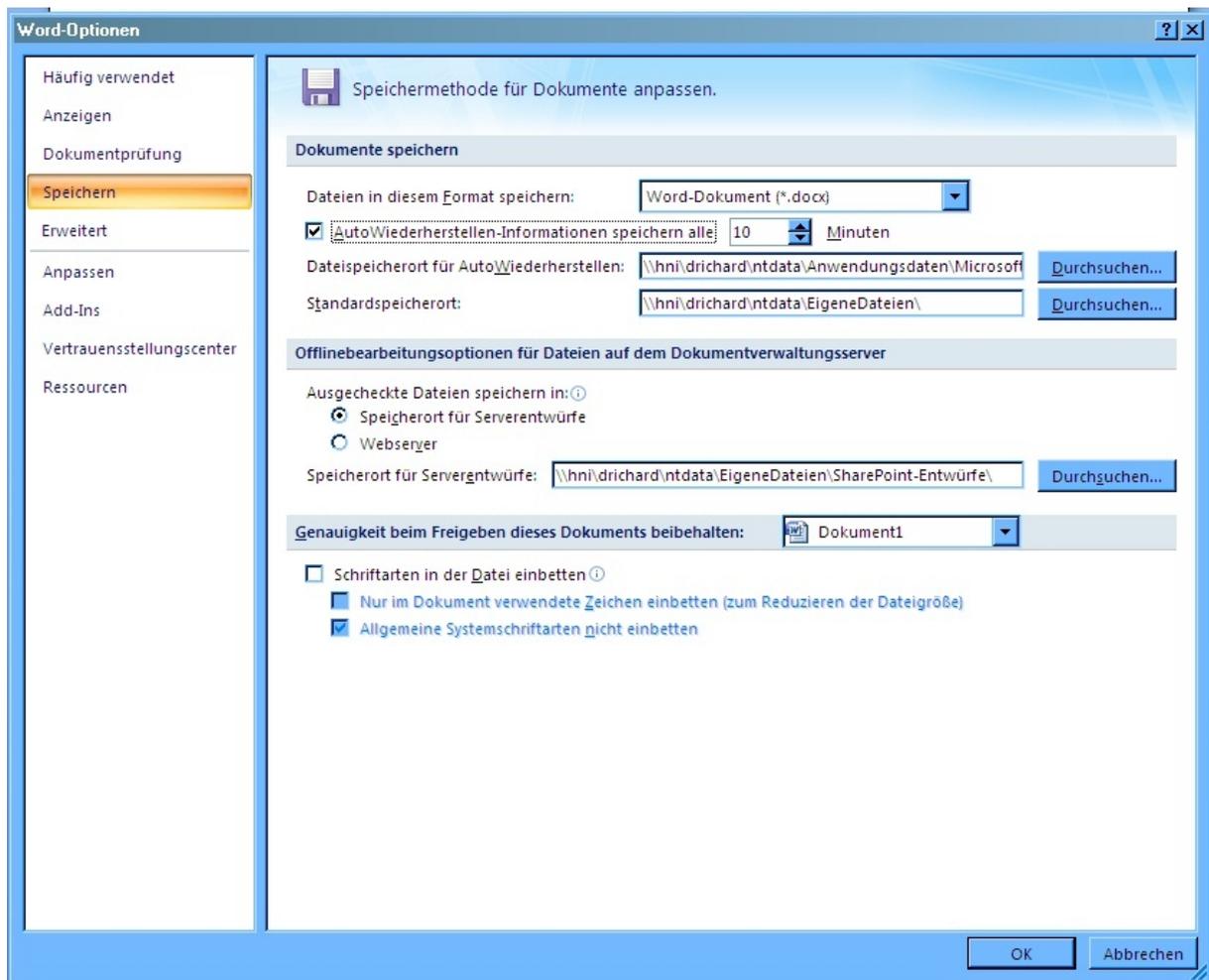
Sämtliche Office Produkte legen Wiederherstellungsdateien im Profil ab. Dies sollte man besonders dann ändern, wenn man viel mit Office arbeitet. Hier ist es zunächst wichtig zu wissen welches Office man verwendet, da die Schritte minimal voneinander abweichen.

Microsoft Office 2007

Ein Klick auf die Schaltfläche Office öffnet ein Menü, wo man unter dem Button Word-Optionen den Speicherort der Auslagerungsdateien ändern kann.

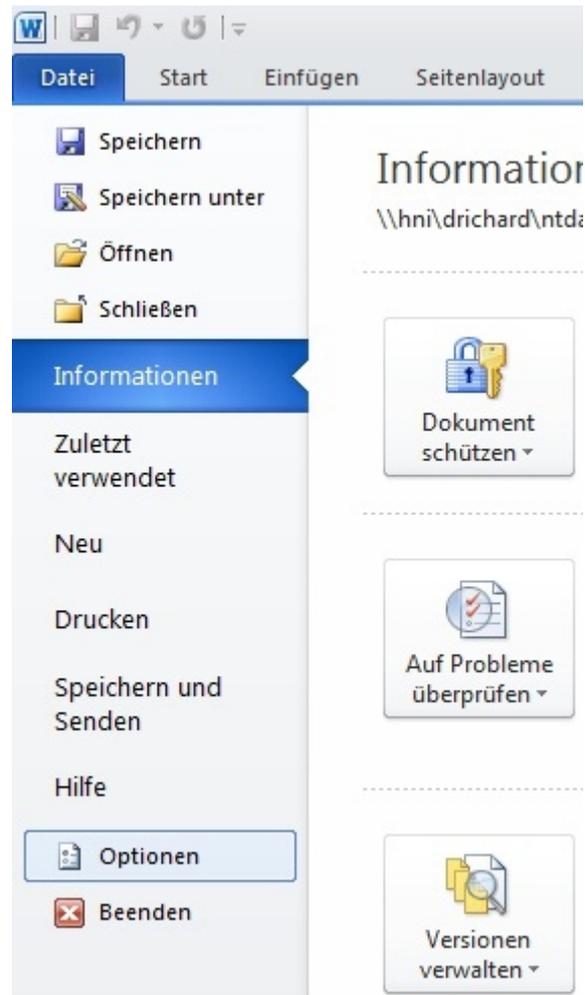


Unter dem Punkt Speichern kann man nun den Speicherort der Wiederherstellungsdateien angeben, oder einstellen, dass eine solche Datei nicht angelegt werden soll.

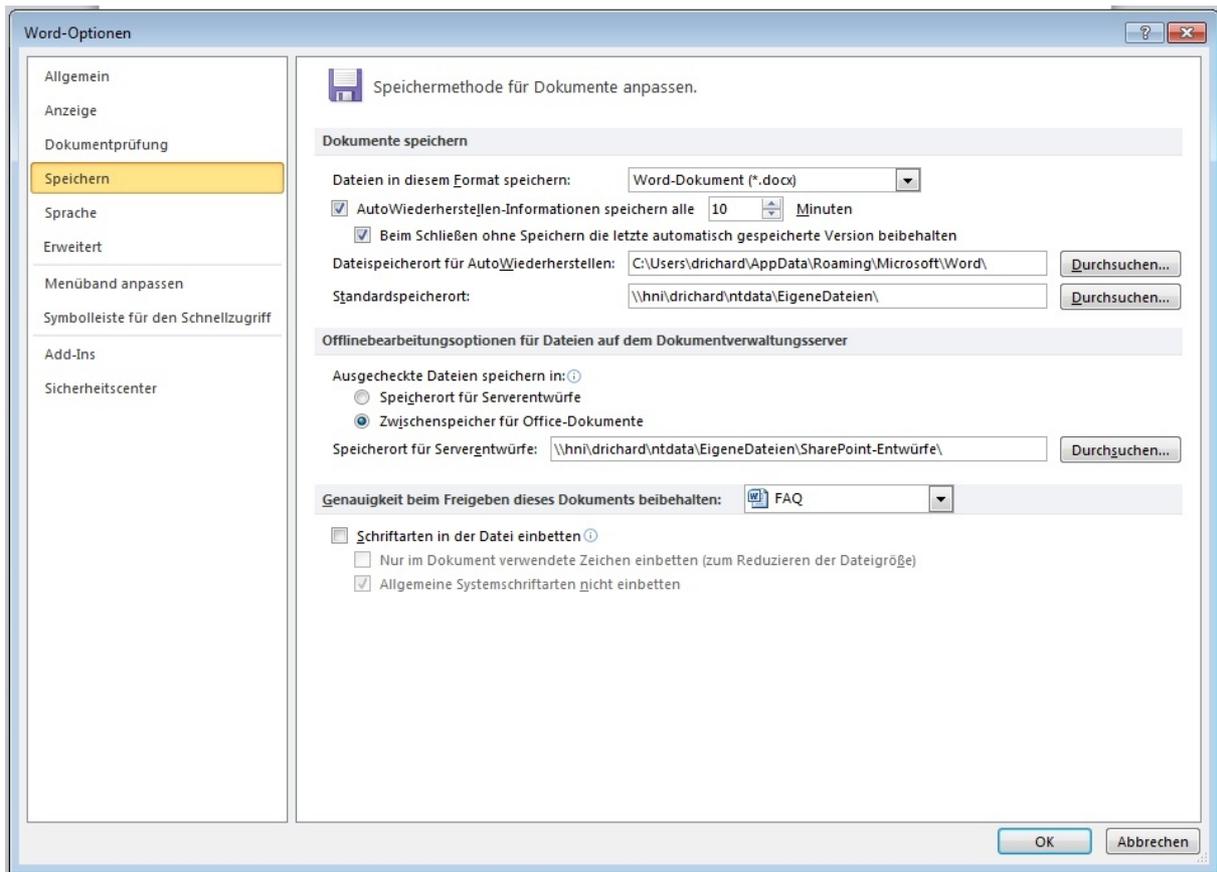


Microsoft Office 2010

Unter Microsoft Office 2010 kann man genauso vorgehen wie unter 2007, jedoch findet man die entsprechenden Buttons an anderer Stelle.



Bei Office 2010 findet man die Optionen unter Datei -> Optionen. Anschließend öffnet sich ein Fenster ähnlich zu dem von 2007.



Hier kann nun wieder der Pfad umgelegt werden, auf die lokale Platte oder in das eigene Homeverzeichnis.